

Studieninformation

Online-Versorgungslotse für Menschen mit psychischen Erkrankungen – eine Bedarfserhebung

Institut und Poliklinik für
Medizinische Psychologie
Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Härtter
Direktor
Martinistraße 52, Haus W26
20246 Hamburg

Projektleitung:
Dr. Moritz Köhnen

Ansprechpartnerin:
Felicitas Schwenzer, M.A.
E-Mail: f.schwenzer@uke.de
Tel.: 040-7410-59893

Liebe Teilnehmende,

vielen Dank für Ihr Interesse an und die Unterstützung von unserer Studie zur Erhebung der Bedarfe für einen Online-Versorgungslotse für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Studie findet im Rahmen des Projekts „Online-Versorgungslotse für Menschen mit psychischen Erkrankungen – Navigating Mental Health Care (NaMeCa)“ statt und wird am Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) durchgeführt. Ziel ist es, einen **Online-Versorgungsloten zu entwickeln, der Menschen mit psychischen Erkrankungen und Beschwerden dabei unterstützt, für sie angemessene Versorgungsangebote zu finden und wahrzunehmen.** Mit Ihrer Teilnahme an dieser Befragung können Sie einen wichtigen Beitrag zu diesem Projekt leisten.

Worum geht es im Projekt NaMeCa?

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen stehen viele verschiedene Angebote zur Verfügung; diese Vielfalt macht es aber auch schwer, das Versorgungssystem zu überblicken. Häufig ist der Zugangsweg zu den Angeboten unbekannt und Hilfen wie z.B. ambulante Psychotherapien sind zu wenig verfügbar. Dies kann zur Folge haben, dass Betroffene zu spät oder fehlversorgt und die Beschwerden chronisch werden können. Ziel dieses Forschungsprojekts ist es, einen Online-Versorgungsloten zu entwickeln und zu evaluieren, der Betroffene bei der Suche nach passenden Versorgungsangebote unterstützt. Dabei sollen auch Möglichkeiten einer auf künstlicher Intelligenz (KI) basierten Chat- bzw. Navigationsfunktion untersucht werden. Das Projekt wird vom Innovationsfonds gefördert und läuft unter nachfolgendem Förderkennzeichen: 01VSF24026.

Worum geht es in der Befragung?

In der aktuellen ersten Projektphase wird eine Bedarfsanalyse durchgeführt, um zu ermitteln, welche inhaltlichen (z.B. bestimmte Versorgungsangebote) oder technischen Bedarfe (wie etwa KI-gestützte Funktionen) für einen Online-Versorgungsloten Betroffene und An- und Zugehörige haben. Neben den Bedarfen sollen auch mögliche persönliche und strukturelle Versorgungsbarrieren, Erfahrungen mit dem psychosozialen Versorgungssystem, Perspektiven von Expert:innen des psychosozialen Versorgungssystems sowie Angaben zur Person und der psychischen Erkrankung oder Beschwerden abgefragt werden.

Dauer und Umfang der Befragung

Die Befragung wird mittels eines Online-Fragebogens über die Plattform LimeSurvey durchgeführt und ca. 15 Minuten dauern.

An wen richtet sich die Befragung?

Um an der Studie teilnehmen zu können, müssen Interessierte bestimmte Kriterien erfüllen. Sie können an der Studie teilnehmen, wenn

- Sie mindestens **18 Jahre** alt sind
- Sie selbst von einer **psychischen Erkrankung** oder Beschwerden betroffen sind ODER
- Eine Ihnen **zugehörige Person** von einer psychischen Erkrankung oder Beschwerden betroffen ist (z.B. Familienangehörige, Partner:innen, Freund:innen) UND
- Sie die entsprechenden Erfahrungen **in Deutschland** bzw. im Rahmen des deutschen Versorgungssystems gemacht haben.

Wie läuft die Befragung ab?

Die Befragung wird mittels eines Online-Fragebogens über die Plattform LimeSurvey durchgeführt. Ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Studie geben Sie zu Beginn der Online-Befragung. Die Befragung gibt uns die Möglichkeit, die Versorgungssituation für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Beschwerden weiter zu verbessern. Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie den Bogen sorgfältig und vollständig ausfüllen. Die meisten Fragen können Sie durch Ankreuzen beantworten. Bei einigen Fragen können Sie Ihre Antwort in freie Textfelder eingeben. Kreuzen Sie bitte die Antwort an, die für Sie am besten passt. Es gibt **keine richtigen oder falschen Antworten**. Bitte beachten Sie die Anweisungen am Beginn jedes Fragenblocks, da die Art der einzelnen Fragen und Antwortmöglichkeiten unterschiedlich sein kann.

Hinweis auf Rücktrittsrecht

Ihre Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Ihre Daten werden nur verwendet, wenn Sie der Einwilligungserklärung zugestimmt haben. Weder die Teilnahme noch die Nichtteilnahme haben Nachteile für Sie. Sie können bis zum Abschluss der Befragung jederzeit und ohne Angabe von Gründen entscheiden, nicht mehr teilnehmen zu wollen, also auch wenn Sie bereits Ihre Einwilligung erteilt haben; dadurch werden Ihnen keine Nachteile entstehen. Nach Abschluss der Online-Befragung ist allerdings ein Löschen der eingegebenen Daten nicht mehr möglich, da die Daten in anonymisierter Form vorliegen und eine persönliche Zuordnung somit ausgeschlossen ist.

Hinweise zum Datenschutz

Im Rahmen der Studie werden Angaben zu Ihren Erfahrungen, Bedürfnissen und Einstellungen sowie allgemeine Daten zu Beschreibung Ihrer Person erfragt (z.B. Alter, Geschlecht) und Erkrankung (Diagnose, erstmaliges Auftreten der Symptome). Personenbezogene Daten werden nicht erfragt (z.B. Name, Wohnadresse). Die Teilnahme an der Befragung ist vollständig anonymisiert. Rückschlüsse auf einzelne Studienteilnehmende sind daher nicht möglich. Die erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Nur an der Studie direkt beteiligte Mitarbeitende haben Einsicht in die Daten, die der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen unterliegen. Die Daten werden in elektronischer Form auf sicheren Datenträgern im Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf aufgezeichnet und für die Dauer von maximal 10 Jahren gespeichert. Weitere **Informationen zum Datenschutz** finden Sie in dem entsprechenden separaten Dokument.

Angabe über Kontaktperson bei Fragen und beim Auftreten von Schwierigkeiten

Bei Fragen oder auftretenden Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an die Projektmitarbeiterin Frau Felicitas Schwenzer (E-Mail: f.schwenzer@uke.de, Tel.: 040-7410-59893).

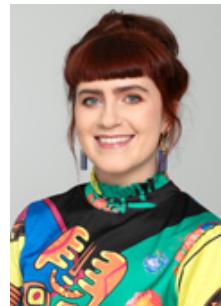
Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihren Beitrag zur Studie, die einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Navigation in und des Zugangs zum psychosozialen Versorgungssystem für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Beschwerden leisten soll!

Herzliche Grüße,



Dr. Moritz Köhnen

Projektleitung



Felicitas Schwenzer, M.A.

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin
und Doktorandin*